

Treffpunkt Kino

Luna-Lichtspieltheater

jeweils donnerstags, 14.30 Uhr

13.2.2025 – Die Witwe Clicquot

13.3.2025 – Freud – Jenseits des Glaubens

10.4.2025 – Konklave

8.5.2025 – Die leisen und die großen Töne

Donnerstag, 13.2.2025 – 14.30 Uhr

Die Witwe Clicquot

Die Geschichte der Champagner-Unternehmerin Barbe-Nicole Clicquot Ponsardin. Der Film erzählt von einer jungen Witwe, die den Konventionen einer patriarchalischen Gesellschaft trotzte.

Die französische Provinz Champagne im frühen 19. Jahrhundert: Nach dem Tod ihres Mannes übernimmt Barbe-Nicole Clicquot Ponsardin mit nur 27 Jahren die Leitung der familieneigenen Weinkellerei – ein gewagter Schritt zu einer Zeit, in der für Frauen kein Platz in der Geschäftswelt vorgesehen war. Mit Entschlossenheit und Leidenschaft manövriert die Witwe Clicquot das Unternehmen durch turbulente Zeiten, legt mit ihren Innovationen den Grundstein für die moderne Champagnerherstellung und avanciert mit dem exklusiven Schaumwein ihres Hauses zur „Grande Dame der Champagne“.

In dem eindrucksvollen Frauenporträt, dessen Drehbuch auf dem New York Times Bestseller der Kunsthistorikerin Tilar J. Mazzeo basiert, beleuchtet Regisseur Thomas Napper das Leben von Barbe-Nicole Clicquot Ponsardin, die als junge Witwe den Konventionen einer patriarchalischen Gesellschaft trotzte und zu einer der weltweit bedeutendsten Unternehmerinnen aufstieg.

Widow Clicquot, USA 2024/90 Min./FSK 12

Regie: Thomas Napper / Buch: Erin Dignam / Kamera: Caroline Champetier

Mit Haley Bennett, Tom Sturridge, Natasha O’Keeffe, Cecily Cleeve, Sam Riley, Ben Miles, Paul Rhys, Ian Conningham u. a.



Donnerstag, 13.3.2025 – 14.30 Uhr

Freud – Jenseits des Glaubens

Am Vorabend des Zweiten Weltkriegs treffen sich zwei der größten Geister des 20. Jahrhunderts, C.S. Lewis und Sigmund Freud, zu ihrem ganz persönlichen Kampf um die Existenz Gottes.

London, 3. September 1939. Sigmund Freud ist mit seiner Tochter Anna vor dem Nazi-Regime aus Wien geflohen. Anna, selbst Psychoanalytikerin, unterstützt ihren Vater bedingungslos und vernachlässigt dabei ihre eigenen Bedürfnisse. Wenige Tage vor seinem Tod stattet der englische Literaturwissenschaftler Clive Staples Lewis Freud einen Besuch ab. Lewis wurde später mit den Fantasyromanen „Die Chroniken von Narnia“ bekannt. An diesem Tag liefern sich beide einen kontroversen Diskurs über Liebe, den Glauben, die Zukunft der Menschheit und die für sie alles entscheidende Frage: Gibt es einen Gott?

Basierend auf dem Theaterstück von Mark St. Germain verwebt der Film Vergangenheit, Gegenwart und Fantasie und bricht aus der Enge von Freuds Arbeitszimmer auf zu einer dynamischen Reise mit Gesprächen über das Diesseits und das Jenseits. Aus dem historischen Moment des Films heraus spiegeln sich auch aktuelle Konflikte wider. Zwei berühmte Intellektuelle versuchen, den freien Willen, den Glauben und die Sterblichkeit zu erkunden, und trotz scheinbar unüberbrückbarer Differenzen finden sie eine Verbindung zueinander.

Freud’s Last Session, Irland/GB/USA 2023 / 109 Min. / FSK ab 12

Regie: Matthew Brown / Buch: Mark St. Germain, Matthew Brown / Kamera: Ben Smithard

Mit Anthony Hopkins, Matthew Goode, Liv Lisa Fries, Jodi Balvour, Jeremy Northan u. a.



Donnerstag, 10.4.2025 – 14.30 Uhr

Konklave

Ein bildgewaltiger und atmosphärisch dichter Thriller, der sich einem der ältesten und geheimnisumwobensten Rituale widmet.

Der Papst ist unerwartet verstorben. Kardinal Lawrence ist mit der schwierigen Aufgabe betraut, die Wahl des neuen Papstes zu leiten. Mächtige Kardinäle aus aller Welt reisen für das Konklave nach Rom. Als sich die Türen zur Sixtinischen Kappelle schließen, entbrennt ein Spiel um Macht. Ein Spitzenreiter ist der erzkonservative Tedesco, der den Fortschritt der Kirche der letzten 60 Jahre rückabwickeln will. Für das liberale Lager steht Bellini, dessen Chancen aber schlechter sind. Und dann gibt es da noch einen Neuankommling. Einen Kardinal, der vom Papst im Geheimen ernannt wurde. Um ihn zu schützen, denn er diene Gott in Kabul. Kardinal Lawrence findet sich im Zentrum von Intrigen und Korruption wieder und kommt einem Geheimnis auf die Spur, das die Grundfeste seines Glaubens erschüttern könnte. All das, während Millionen von Menschen darauf warten, dass weißer Rauch dem Schornstein der Kapelle entsteigt...

Der enorm spannende Thriller verknüpft seine Handlung geschickt mit aktuellen kirchenpolitischen Debatten. Kamera, Musik- und Tonspur kreieren dabei eine Atmosphäre anhaltender Beklemmung, die souverän mit leichteren Momenten ausbalanciert wird. (film-dienst)

Conclave, USA/GB 2024 / 102 Min. / FSK ab 6

Regie: Edward Berger / Buch: Peter Straughan / Kamera: Stéphane Fontaine

Mit Ralph Fiennes, Stanley Tucci, John Lithgow, Isabella Rossellini, Lucian Msamati, Sergio Castellitto, Carlos Diez u. a.



Donnerstag, 8.5.2025 – 14.30 Uhr

Die leisen und die großen Töne

Zwei ungleiche Brüder, ein gefeierter Dirigent und ein ruppiger Kantinenkoch, treffen unverhofft aufeinander. Das tragikomische Brüder- und Buddy-Movie von Emmanuel Courcol (Ein Triumph) berührt und macht großen Spaß.

Thibaut ist ein berühmter Dirigent, der die Konzertsäle der ganzen Welt bereist. In der Mitte seines Lebens erfährt er, dass er adoptiert wurde und dass er auch einen jüngeren Bruder hat, Jimmy, der in einer Schulküche arbeitet und Posau-

ne in der Blaskapelle einer Arbeiterstadt spielt. Die beiden Brüder könnten unterschiedlicher nicht sein. Nur in einer Sache sind sie sich einig: ihrer Liebe zur Musik. Thibaut ist beeindruckt vom musikalischen Talent seines Bruders. Er will die Ungerechtigkeit ihres Schicksals begleichen, seinem Bruder die eine Chance geben, die er nie hatte: sein Talent zu entfalten, seinem Herzen zu folgen und mit dem kleinen Orchester einen nationalen Wettbewerb zu gewinnen. Jimmy beginnt, von einem ganz anderen Leben zu träumen.

Eine Geschichte, die sowohl im Kleinen als auch im Großen, im Privaten wie im Politischen überwältigt, berührt und vor allem unterhält. Benjamin Lavernhe und Pierre Lottin sind brillant in dieser großen filmischen Erzählung von zwei Männern, die Brüder werden, und erst dadurch die Welt verstehen. (Verleihinfo)

En Fanfare / Frankreich 2024 / 103 Min. / FSK ab 0

Regie: Emmanuel Courcol / Buch: Emmanuel Courcol, Irène Muscari / Kamera: Maxence Lemonnier

Mit Benjamin Lavernhe, Pierre Lottin, Sarah Suco, Clémence Massart, Ludmila Mikaël, Anne Loiret u. a.

Treffpunkt Kino im Luna-Lichtspieltheater

LUNA: Untere Reithausstraße 32, 71634 Ludwigsburg

Eintritt: 7,00 €

Kartenreservierung und Vorverkauf unter:

www.kinokult.de oder telefonisch 07141 688688 (Luna)

Veranstalter:

Kinokult e. V. Programmkinos in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro der Stadt Ludwigsburg

„Treffpunkt Kino“ – das Seniorenkino in Ludwigsburg

Ein Kinobesuch ist ein besonderes Erlebnis!

Einen Film auf großer Leinwand mit anderen Menschen anschauen, weckt das Gefühl einer ganz bestimmten Atmosphäre. Gerne bespricht man anschließend den Film mit seiner Begleitung, um die Eindrücke zu verarbeiten. Aber was machen die Menschen, die keine Begleitung fürs Kino haben? Insbesondere älteren Menschen ist es unangenehm, alleine ins Kino zu gehen und das noch in den Abendstunden, deshalb ist die Idee „Treffpunkt Kino“ entstanden. Die Filme werden am Nachmittag gezeigt und von Margrit Richter und Daniel Gachstatter (Filmpädagoge) anmoderiert.

IMPRESSUM:

Herausgeberin: Kinokult e. V. Programmkinos Ludwigsburg / Druck: Wir-machen-Druck, Backnang, 5.000/12/2024, Bildnachweis: Fotolia THesIMPLIFY